

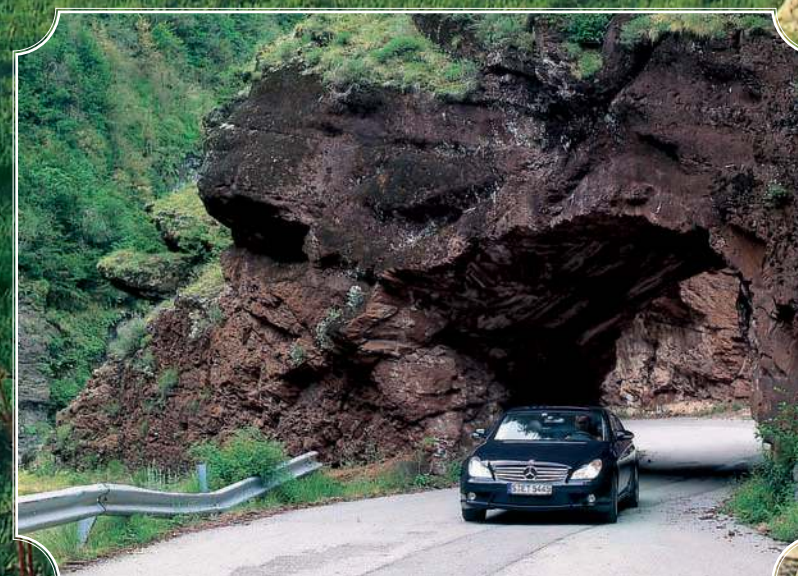
EINE DELIKATESSE FÜR PASSIONIERTE AUTOFAHRER & GOURMETS

# Tour de Niveaux an die Côte d'Azur

Über die „Route des Grandes Alpes“ vom Schwarzwald an die Côte d'Azur: eine abenteuerliche Reise, begleitet von kulinarischen Sternstunden am Wegesrand

AM ZIEL  
Unzählige kleine Terrassengärten säumen 429 Meter über dem Meer das „Chateau de la Chèvre d'Or“ im mittelalterlichen Dörfchen Eze. Hier an der Côte d'Azur liegt das Ziel der „Tour de Niveaux“

NATUR PUR  
Die legendäre „Route des Grandes Alpes“ ist seit 1937 ein Leckerbissen für automobile Grenzgänger. Doch im Juni ist sie noch kaum befahren. Die rasante Tour über einsame Passstraßen wird somit zum einmaligen Naturerlebnis



Fotos: Christoph Dürper/Produktion: Florian Wachsmann





DER SANFTE KUSS DER MORGENSONNE weckt den Gast im gelben „La Louisiane“. Jedes ihrer acht Zimmer haben die Boudards individuell eingerichtet und getauft



MIT FAMILIÄRER GASTFREUNDSCHAFT WERDEN DIE REISENDEN ERWARTET

**VILLA MORELIA**  
Marie-Christine und Robert Boudard führen seit 2001 das idyllische Hotel, das sie – selbst auf einer Reise durch die Alpen – unbewohnt und verwildert entdeckt hatten. Nach der Restaurierung erwarben sie in Mailand und Paris Antiquitäten für die Inneneinrichtung

Wir sind am Ziel. Oder doch nicht? Es duftet betörend warm nach Jasmin. Unter uns liegt das Meer. Es ist ein heißer Abend – die Sonne hat es wieder gut gemeint mit Eze. Die Côte d'Azur. Leicht benommen greifen wir mit ausgestreckten Fingern nach einem Canapé: zerschmelzender Lachs, salziger Fischrogen. Können den Blick nicht abwenden vom Meer, das irgendwo in der Ferne unsere Gaumen streichelt. Reinhard Loeven sitzt an diesem Juniabend neben uns. Er schweigt. Es hat in den vergangenen Tagen viele Augenblicke gegeben, in denen wir ihn schweigend sahen. Meistens hatte er dann ein breites Lächeln im Gesicht. Kindliche Freude. „Vor der höchsten Steigerung des Erlebens

werden Worte schal“, hat Antoine de Saint-Exupéry geschrieben. Er musste es wissen. Ein Franzose.

Reinhard Loeven aus Freiburg, Anbieter für Sportwagentouren, schwärmt nicht nur schweigend von Frankreich. Abendfüllend preist er provenzalischen Wein oder die „cuisine niçoise“, dass einem das Wasser im Mund zusammenläuft. Seine Augen leuchten, wenn er von umtosten Alpengipfeln und den schmalen Sträßchen spricht, die sich dort hinauf mäandern. Wieder und wieder hat es ihn dorthin gezogen. Mit zahlreichen PS eroberte er dann die „Route des Grandes Alpes“, mit der feinen Nase des Gourmets immer auf der Suche nach den Sternen entlang der Strecke. Im vergangenen Jahr gründete der 42-

**CASA MEXICANA**  
In einem ruhigen, weitläufigen Park unweit der „Route“ liegt in Jausiers die „Villa Morelia“. Als französische Auswanderer aus Mexiko heimgekehrt waren, erbauten sie 1903 das liebeliche Kleinod. Im kleinen Restaurant „Le Grand Siècle“ kocht der ambitionierte Vincent Lucas



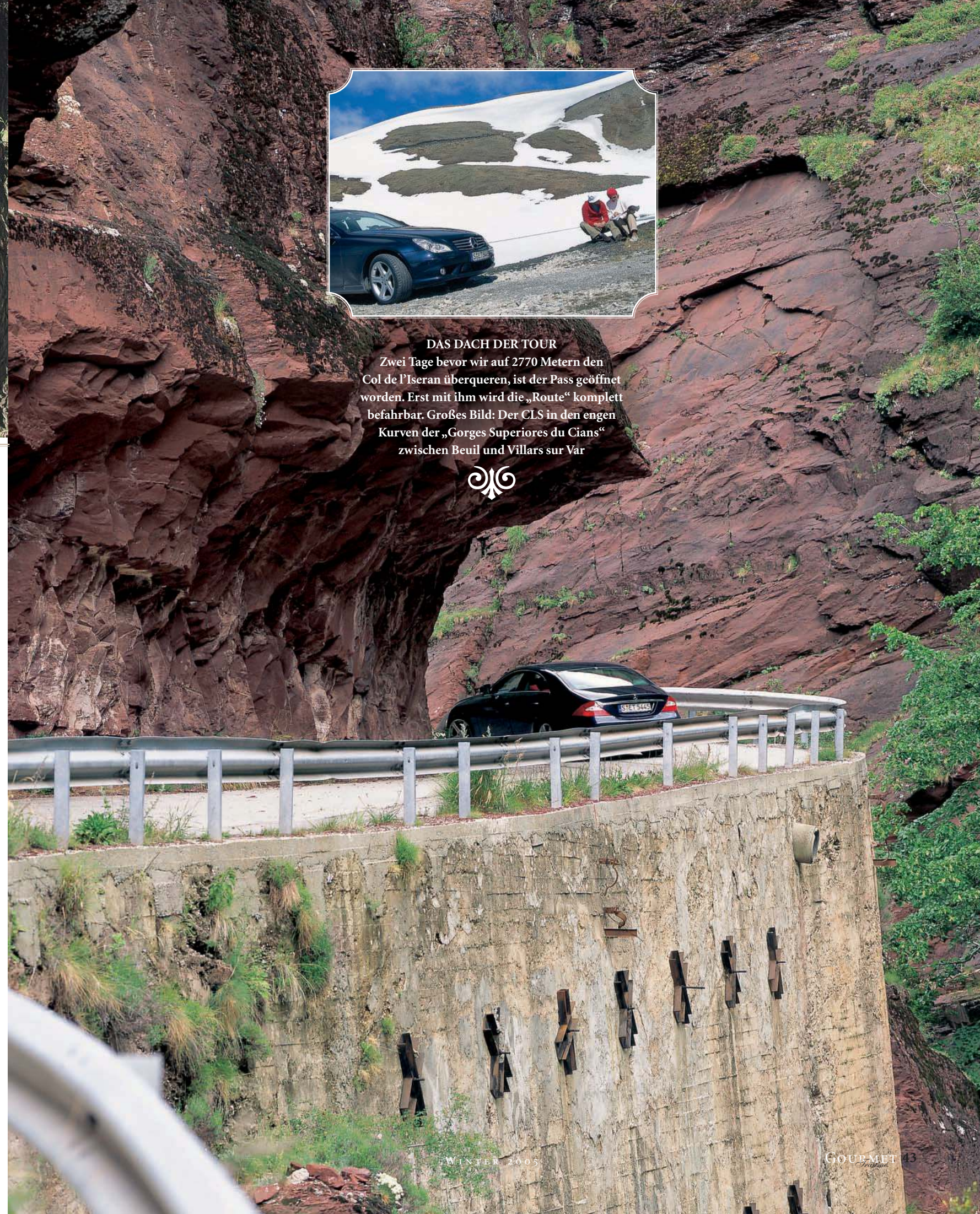
NOBLES MOTORHOME

Das „Chalet du Lac“ in Val d'Isère gehört Jean-Claude Borel. Der 38-jährige Rennfahrer (hier mit seinem Lotus Sport 111) ist an der „Route“ groß geworden. Für den Abend im Chalet empfehlen wir die ausgezeichnete Küche und Fachsimpeleien mit Jean-Claude

Fotos: Christoph Dupper/Produktion: Florian Wachsmann



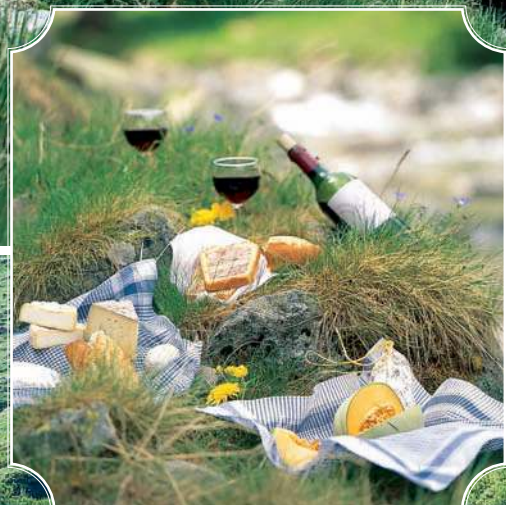
DAS DACH DER TOUR  
Zwei Tage bevor wir auf 2770 Metern den Col de l'Iseran überqueren, ist der Pass geöffnet worden. Erst mit ihm wird die „Route“ komplett befahrbar. Großes Bild: Der CLS in den engen Kurven der „Gorges Supérieures du Cians“ zwischen Beuil und Villars sur Var



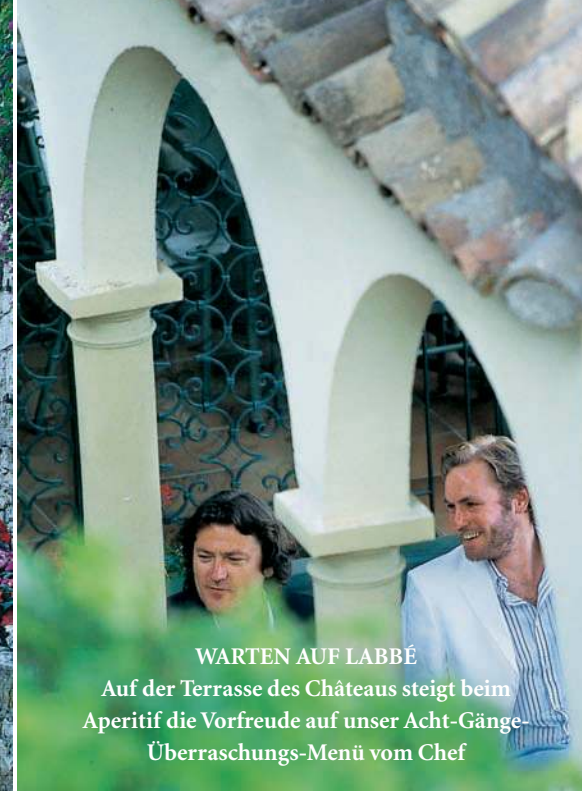




**PICKNICK AUF DEM COL DE LA CAYOLLE**  
Nach einer rasanten Auffahrt gönnen wir uns eine Verschnaufpause in wärmender Höhensonne samt einem kleinen Festmahl. Murmeltiere huschen um uns herum und naschen von unseren Köstlichkeiten



Verkehrsberuhigte Zone:  
**Die „Route“ im Juni**



**WARTEN AUF LABBÉ**  
Auf der Terrasse des Châteaux steigt beim Aperitif die Vorfreude auf unser Acht-Gänge-Überraschungs-Menü vom Chef

**EIN ADLERNEST HOCH ÜBER DEM MEER: DAS „CHATEAU DE LA CHEVRE D'OR“**

**EZE VILLAGE** ist ein verwinkeltes mittelalterliches Dörfchen zwischen Nizza und Monaco. Das „Château de la Chèvre d'Or“ liegt unscheinbar mittendrin. Von schmalen Gässchen gehen die Zimmer ab, durch die morgens der Duft von frischem Brot aus der hauseigenen Bäckerei zieht

Jährige schließlich „Loeven Sportwagentouren“ und ersann die „Tour de Niveaux“, einen automobilen Leckerbissen für die Liebhaber rassistiger Flitzer und erlesener Küche.

In Thonon-les-Bains am Genfer See steigen wir ein in die „Route des Grandes Alpes“. Reinhard Loeven ist sichtlich in Vorfreude. Wir folgen ihm in einem Mercedes-Benz CLS, einem schnittigen Kraftpaket, das regelrecht dazu auffordert, seinen Fahrer in den Sitz drücken zu dürfen. Bald knarzt aus dem Walkie-Talkie Reinhard Loevens Stimme: „Los geht's!“

Die Straßen werden zunehmend enger und langsam erhält der Begriff Motor-„Sport“ eine völlig neue Bedeutung. Die „Route“ ist derzeit kaum befahren: „Seit gestern ist sie offen“, weiß Rein-

hard Loeven, „im Juni läuft die Saison auf ihr erst an.“

Die folgenden Tage rasen nur so dahin. Oder wir, je nachdem. Im Formationsflug überqueren wir den Cormet de Roselend, klettern in Windeseile die 2770 Meter hinauf zum Col de l'Iséran. Wir wissen nicht mehr, wobei uns schwindlicher wird: beim Anblick der atemberaubenden Panoramen, die an unserem Seitenfenster vorbeifliegen, oder beim Beschleunigen unseres CLS. Hinter dem Steuer ist Reinhard Loeven ein erbarmungsloser Reiseführer. Doch er lässt auch reichlich Zeit zum Luftholen. Etwa im urgemütlichen „Chalet du Lac“ in Val d'Isère,

in der alten „Villa Morelia“ in Jausiers oder bei jenem Halt auf dem Col du Galibier, wo wir aus dem Wagen

**MEERBLICK** gehört zur Standardausstattung beinahe jedes Zimmers im „Chèvre d'Or“. Dafür ist der Weg zum Strand ein wenig weiter. Willkommene Abkühlung spendet derweil der Hotel-pool. Tipp: Nehmen Sie dort nachts ein Bad – das Meer, die Sterne, duftender Jasmin ... Einzigartig!

**DER KURVENSTAR**

Als erstes Auto seiner Art verbindet der Mercedes-Benz CLS die Sportlichkeit eines Coupés mit dem Komfort und dem umfangreichen Platzangebot einer Limousine. Der CLS präsentiert sich in vier Motorenvarianten. Seine Vielfalt reicht vom V6-Diesel im CLS 320 CDI mit 224 PS und serienmäßigem Partikelfilter bis zum kompressoraufladelnden V8-Motor im CLS 55 AMG mit 476 PS

**DAS PARADIES FÜR SPORTWAGENFAHRER**  
Man möchte nur aus dem Fenster sehen. Ein grandioses Naturschauspiel jagt das nächste. Doch der Blick hinaus ist zuweilen riskant: Die Kurven sind eng, die Straßen meist nicht breiter als der eigene Wagen. Der Adrenalinpegel ist hoch



# Genießerfortbildung im „Café du Jardin“



WEINPROBEN AUF DER GARTENTERRASSE und kleine Schulungen bieten neuerdings die beiden höchst unterhaltsamen Sommeliers des Chèvre d'Or, Philippe Magne (Mitte) und Claude Derien (rechts), an. In ihrem Keller lagern 20 000 Flaschen aus 650 französischen Weingütern



ÜBER STEINIGE PFADE ZU DEN STERNEN  
Zahlreiche kleine Treppen führen entlang der blumenübersäten Terrassen hinauf zu Hotel und Restaurant des „Chèvre d'Or“ (Bild unten)



## „CHEVRE D'OR“: VOLLENDETER GENUSS IM ZEICHEN DER GOLDENEN ZIEGE

DER WAPPENSAAL des Châteaus dient heute als Bar. An der Wand hängen die Fahnen und Wappen der Städte der Region. Barchef ist seit acht Jahren David Henry – ein wandelndes Lexikon für Hochprozentiges. Überwältigend ist seine Auswahl an seltenen Cognacs und Armagnacs

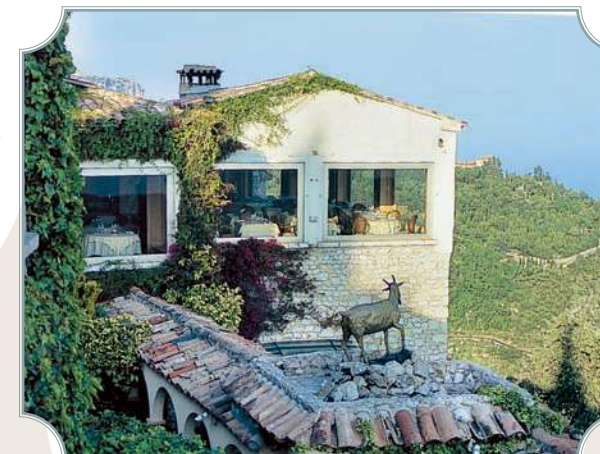
steigen, tief die würzige Bergluft einsaugen und in der Ferne der winterlichen Spitze des Mont-blanc entgegenblinzeln.

In Eze sind wir am Ziel. Oder doch nicht? Über das Meer weht sanft ein salziger Hauch hinauf zum „Château de la Chèvre d'Or“. In unseren Gesichtern brennt die Höhensonne – gestern waren wir noch im Schnee. Wir parken am Eingang vor einem großen, herrlich duftenden Jasmin, auf den breiten Reifen fehlen rund 1000 Kilometer Gummi. Und plötzlich erwacht Reinhard Loeven aus seinem Schweigen: „Los geht's!“ Auf uns wartet schließlich noch Philippe Labbé – zwei Michelin-Sterne. Ist der Weg das Ziel? Oder doch nicht? Reinhard Loeven hat auf diese Frage nur ein Lächeln...  
F. Wachsmann



### ~ LOEVEN SPORTWAGENTOUREN ~

Die „Tour de Niveaux“ ist nur eine von vielen Routen, die Reinhard Loeven (oben rechts) für die Liebhaber exklusiver Sportwagen und feiner Küche im Programm hat. Gerne stellt er seinen Kunden auch individuelle Touren zusammen, die er dann mit dem stets griffbereiten Walkie-Talkie anführt. Am Wegesrand erwarten seine Mitreisenden ausgesuchte Zwischenhalte wie kleine Weingüter, spektakuläre Sehenswürdigkeiten und grandiose Naturschauspiele. Für die Abende und Nächte hat der Freiburger eine Vorliebe für familiäre Restaurants und Hotels, die mit einer exzellenten Küche aufwarten und deren Köche und Besitzer er seit Jahren persönlich kennt



ABSTECHER NACH BELLET ZU JOSEPH SERGI Auf seinem Weingut „Clos St-Vincent“ unweit von Nizza erzeugt der findige Winzer leichte, fruchtige Weine aus den Rebsorten Rolle, Braquet und Folle Noir. Nebenbei füllt er jährlich 700 Liter eines feinerherben Olivenöls aus eigenem Anbau ab (rechts)



Weitere Informationen finden Sie im Service auf Seite 48

Fotos: Christoph Dupper/Produktion: Florian Wachsmann